Inhalt dieser Ausgabe

In & Out
Termine
Wussten Sie dass…
Homepagestatistik
Kennen Sie die/den…
Turniere in Österreich
3. Bundesliga in Tuttlingen
Landesligamannschaft in Illertissen
Wendelsteinpokal
Des Imperators Truppen
Otti's Witzeseite

Das offizielle Logo zur DM 2017

Deutsche Minigolfmeisterschaft
5.-8. Juli
2017
MGC Murnau am Staffelsee

34. Jahrgang

MGC 19 59 MURNAU

Juli 2017

UNSERE NEUHEITEN:

2017

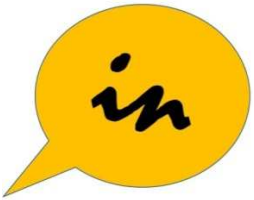
- **Tantogardens 2015**
  G = 32, H = 37, S = 1,5, D = 37,3
- **Tantogardens 2016**
  G = 68, H = 34, S = 43, D = 38,3
- **World Champion 2011 Walter Erlbruch**
  G = 60, H = 30, S = 22, D = 37,5
- **Brücken-Ass 3**
  klein G = 43, H = 81, S = 17, D = 37,5
  groß G = 61, H = 81, S = 17, D = 42,0
- **Illertissen 2017**
  klein G = 53, H = 50, S = 75, D = 37,3
  mittel G = 60, H = 50, S = 75, D = 39,0
  groß G = 75, H = 50, S = 75, D = 42,5

SPORT REISINGER GmbH

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: **service@minigolf-reisinger.com**
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

Die MGC- In & Out-Beobachtungen – kommentiert durch ein Mitglied der Vorstandschaft

Bei der DM 2017 mithelfen



Wir stehen kurz vor unserem Event des Jahres und an jetzt zählt jede helfende Hand. Der MGC Murnau hat wieder knapp 1 ½ Jahre auf diese eine Woche der Deutschen Minigolf-Meisterschaften hingearbeitet und jetzt gilt's.
Ganz Minigolf-Deutschland schaut auf das Werdenfelser Land und der MGC Murnau steht im Mittelpunkt des Interesses, auch der Murnauer Bevölkerung. Viel wurde die Werbetrommel gerührt und jetzt sind alle Mitglieder aufgerufen mitzuarbeiten und zu helfen. Die Arbeitsverteilung übernimmt der 1. Vorstand, der auch darauf achtet, daß für jeden „Job" ausreichend Personen zur Verfügung stehen. Schließlich wollen wir auch daß jeder von uns das Turnier genießen und auch einmal den Besten der Besten über die Schulkter schauen kann ohne daß der Betrieb zusammenbricht. Für die Aufschreibung der freiwilligen Leistungen gilt übrigens für die ganzen Tage die 1/3-Regelung, d.h. 1/3 der Anwesenheit wird als freiwillige Leistgung angerechnet. Freuen wir uns also auf eine spannende und reibungslose Meisterschaft.

Fußball-Billard nur zuschauen

Seit etwas über einem Jahr ist nunmehr die Fußball-Billard-Anlage in Betrieb. Eine Attraktion, die bei unseren Gästen sehr gut ankommt. Allein im Juni wurde die Anlage zahlreich gebucht und so spricht sich das Fußball-Billard langsam herum. Nicht zuletzt die Werbung im Kino und die Hinweise auf den Murnauer Märkten sorgen mit dafür, daß unsere Zielgruppe „Junge Leute" auf Fußball-Billard aufmerksam gemacht werden..
Wer kaum noch spielt sind unsere Mitglieder! Dabei hat das „Spaß-Faktor" und zudem gibt's den berühmten „Werbeeffekt" für Gäste, die auf der Anlage sind. Für unsere Mitglieder ist Fußball-Billard in der Jahresspielkarte enthalten und kann jederzeit genutzt werden, allerdings mit der kleinen Einschränkung wenn zahlende Gäste kommen das Spielfeld zu räumen. Aber das ist ja kein Problem, denn nach der Buchung kann wieder neu gestartet werden.
Wer's also noch nie gespielt hat sollte es versuchen, der 1. Vorstand kann sich nämlich durchaus auch vorstellen mal eine Clubmeisterschaft oder ein K.O-Turnier nach Vorbild MGC-Pokal auszurichten – wenn genügend Teilnehmer aus den eigenen Reihen dabei wären.

Zitat des Monats:

„Wer seine Meinung niemals ändert, hat vielleicht gar keine"

Alberto Moravia (Italien, 1907 - 1990).

„Romancier, "Die Gleichgültigen", "Desideria", "Die Römerin", "Ich und er", "Der Zuschauer", "Die Reise nach Rom", Präsident des Internationalen PEN-Clubs"

Termine Juli/August 2017

Rückfragen/ Meldungen Allgemein an: info@minigolf-murnau.de
Rückfragen/ Meldungen Turniere an: sportwart@minigolf-murnau.de

Öffnung der Anlage:	täglich von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr	
Offizielles Training:	19. Juli ab 17.30 Uhr	
	2. August ab 17.30 Uhr	
	16. August ab 17.30 Uhr	
Turniere:	**3.-8.7.**	**Deutsche Meisterschaften Allg. Klasse Murnau (Kombi)**
	16.7.	Wertheimer Kanne (E)
		Kurpark-Open Bad Berneck (B)
	22./23.7.	**Vergleichskampf Bensheim (Kombi)**
	23.7. 7	Karlsfelder-See-Pokal (E)
		Stiftland-PokalTurnier Mitterteich (B)
	29./30.7	33**. Murnauer Marktmeisterschaft**
		-Helfer dringend erwünscht-
	30.7.	20. Amperpokal Olching (B)
	6.8.	Münchner Kindl-Pokalturnier Straßlach (B)
		32. Zugspitz-Pokal Garmisch-Partenk. (E)
		Höchberger Krankenturnier Höchberg (E)
	13.8.	Illerpokal-Turnier Illertissen (E)
		Oachkatzl-Cup Landshut (E)
		Schloßberg-Pokalturnier Pegnitz (E)
	24.-26.8.	Bayerische Meisterschaften Schweinfurt
	27.8.	Allgäu-Cup MSG Kempten Oberwang (E)

Personalien

Passives Mitglied

Zum 18.6.2017 hat sich Frau Eirini Tsiouri dem MGC Murnau angeschlossen. Frau Tsiouri ist Griechin und wohnt in Murnau. Sie verstärkt den MGC Murnau passiv, wird bei internen Turnieren in der Kategorie Seniorinnen AK II antreten.
Wir freuen uns über die Unterstützung und sagen „Herzlich Willkommen“.

Platzdiensttätigkeit beendet

Nach nur wenigen Stunden hat sich Benedikt Bockschweiger dem Arbeitgeber MGC Murnau wieder abgewandt und die Zusammenarbeit gekündigt.

Zum 30.6.2017 endet die Gültigkeit der ausgegebenen Farb-Karten im Rahmen ZRR (blue/yellow/green).

Zum 1.7. sind die Stunden des 1. Halbjahres maßgebend für die Rabattierung.

Wussten Sie, dass…

… nach dem Aufruf in der letzten MGCZ der Rasen von Mitgliedern mit dem Traktor gemäht wurde?

Geht doch! …könnte man sagen und ja – unsere Mitglieder haben sich den Aufruf hier in der MGCZ zu Herzen genommen. Inzwischen konnte der Traktor von ein paar Mitgliedern gefahren werden und der MGC Murnau hofft daß dies kein Einzelfall bleibt. Weiter so – vielen Dank!

… die DM 2017 inzwischen auch an den Ortseingangstafeln angekündigt wird?

Vier Eingangsstraße und 4 Ortseingangstafeln. An allen werden Autofahrer seit Mitte Juni mit einer Tafel auf die DM 2017 hingwiesen, wobei mit steigender Aktualität auch der Platz auf der Tafel steigt. Ab Tag der Eröffnung (3.7.) werden wir an oberster Stelle der Ortseingangstafeln stehen. Hoffen wir, daß sich so Gäste berufen fühlen unsere Freizeitanlage zum Zuschauen zu besuchen.

… der 1. Vorstand nunmehr für die Platzdienst-Einteilung zuständig ist?

Aus internen Gründen hat der 1. Vorstand die Verantwortlichkeit von der 2. Kassierin genommen und macht jetzt die Einteilung selbst. Dazu wird ein neues Medium namens „Doodle“ genutzt. Erste Versuche damit sind vielversprechend, wenn auch die Planung hier noch nicht ganz rund läuft. Aber mit zunehmender Zeit wächst auch die Routine und parallel gibt’s ja noch den guten, alten Kalender an der Kellertür..

... das Fußball-Billard am Platz bei Gästen stark nachgefragt wird?

Unsere neue Attraktion ist gefragt und übertrifft all unsere Erwartungen. Wir erleben es immer häufiger daß Gäste warten bis die Anlage frei ist weil sie zum Zeitpunkt des Besuchs grade noch besetzt ist. In der Zwischenzeit wird was getrunken oder – Minigolf gespielt. So hatten sich das die Verantwortlichen bei der Planung vorgestellt. Schön daß hier Planung und Praxis überseinstimmen.

… beim Vergleichskampf 2017 in Bensheim 40-jähriges Jubiläum gefeiert wird?

Seit 1977 trifft man sich regelmäßig in Bensheim oder Murnau. So können wir in diesem Jahr 40-jähiges Bestehen feiern, auch wenn es erst der 39. Vergleichskampf ist. Der Grund: Im Jahr des Platzbaus des MGC Murnau (1987) viel der „VK“ mangels Zeit aus – und seither können beide Verein feiern, was auch wieder gerecht ist. So feiert der MSC Bensheim in diesem Jahr 40-jähriges und der MGC Murnau feiert im kommenden Jahr den 40. Vergleichskampf.

… zur DM die Pressemappe 6.2 online als Ausdruck zur Verfügung steht?

Laufend wurde die Pressemappe, beginnent im März 2017, aktualisiert. Jetzt, kurz vor der DM ist die Pressemappe 6.2. online und steht zum Turnier auch als Ausdruck zur Verfügung. Die Presssemappe löst das traditionelle Programmheft ab, das in der Vergangenheit für die aktuellen Informationen gedient hatte – die heute online bereits früher und ausführlicher bereitgestellt werden. Verantwortliche für Gestaltung und Inhalt waren Pressewart und 1. Vorstand.

… der MGC Murnau nunmehr über eigene Schilder zur Präsentation des Matchplay-Finals verfügt?

Mußten wir bei der EM 2014 diese 6 Tafeln mit umklappbaren Ziffern noch ausleihen sind wir zur DM in der glücklichen Lage, selbst solche Schilder zu besitzen. Insgesamt sechs 3-fach-Tafeln haben Sportwart Hans-Jürgen Thölke 2. Vorstand Rainer Zwirlein laminiert und gebastelt. Super! Jetzt sind wir auch hier von anderen Vereinen unabhängiog und das nächste große Turnier kommt bestimmt….

… der MGC Murnau im Schnitt alle 3 Tage eine Google-Rezension erhält?

Erst in diesem Jahr hat sich der 1. Vorstand des Themas angenommen, das bereits in den vergangenen Jahren immer wieder zu Mißverständnisses geführt haete: Gäste haben immer wieder davon berichtet, daß sie bei der Suche im Internet auf abweichende Öffnungszeiten gestoßen sind als auf der Homepage des MGC Murnau angegeben. Des Rätsels Lösung: Bei der Suche mit „Google“ greift die Suchmaschine auf eigene (Vergangenheits-) Daten zurück,

die nur bedingt richtig sein konnten. Jetzt wurde vom 1. Vorstand über das kostenlose Google „MyBusiness“ der Service synchronisiert und jetzt pflegen wir diese Daten selbst. So wurden auch aktuelle Bilder und natürlch die korekten Öffnungszeiten hinterlegt. Die Pflege erfolgt über eine App, die der Vorstand auf dem Handy hat um so ggf. auch schnell reagieren zu können. Denn neben den Daten die wir selbst eingeben können auch uns unsere Kunden mit Sternen (1-5) bewerten. Diese sog. „Renzension“ erfolgt inzwischen im 3-Tages-Rhythmus mit Wertungen von im Schnitt 4,7 (von max. 5 Sternen). Jede Bewertung wird dem 1. Vorstand angezeigt, der sich dann mit einer kurzen Rückmeldung beim Absender bedankt.

… der Schulsport Minigolf in dieser Saison leider entfallen muß?

Der MGC Murnau hatte der Mittelschule die Zusammenarbeit wieder angeboten (die MGCZ berichtete). Aufgrund interner Probleme haben wir jedoch von der zuständigen Lehrerin der Ganztagesklasse eine Absage bekommen. Als kleines Trostpflaster wird die Klasse aber am Montag, 3.7. am frühen Nachmittag am Minigolfplatz erwartet. Dann erhalten die Schülerinnen und Schüler vom 1. Vorstand persönlich eine Führung über die Wettkampfstätten.

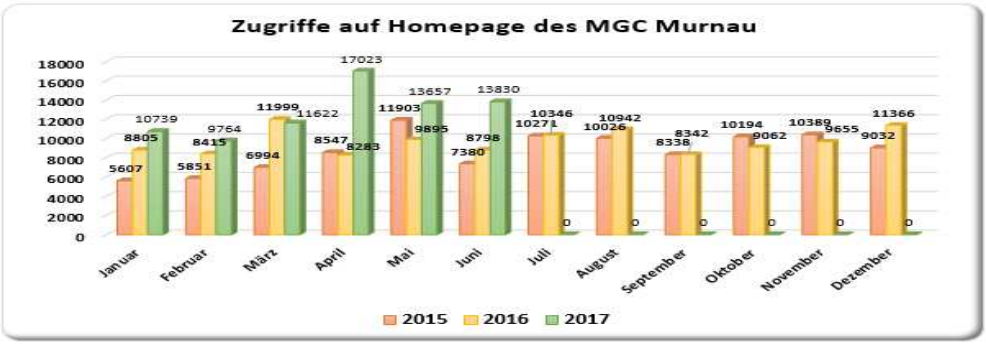
… die Facebook-Seiten des MGC Murnau überarbeitet werden?

Die bisherige Redakteurin, Silke Werner, kann die Redaktionsarbeit nicht mehr durchführen. Aus diesem Grund hat der 1. Vorstand die stv. Jugendleiterin Michaela Zwirlein gebeten das zu übernahmen und eine Zusage erhalten. Aktuell geht’s noch um die Bearbeitungsrechte, doch reichtzeitig zur DM sollten auch hier aktuelle Inhalte wie auf der Homepage befüllt sein.

…. der Counter auf der Homepage des MGC Murnau bei aktuell …. liegt?

Zählerstand per

30.6.2017	**76635**	⇐	31.5.2017	**62.805**



Kennen Sie die/den?

Der MGC Murnau blickt inzwischen auf 58 Jahre Minigolf-Geschichte zurück. Grund genug ein paar Bilder aus den „alten Zeiten“ in den kommenden Ausgaben der MGCZ den Mitgliedern zu zeigen und zu fragen:

Kennen Sie alle auf den Bildern???

Folge 2: Anlassbezogen - Vergleichskampf und DM 1959

1977:

Gemütlicher Abend bim 1. VK in Murnau im Garten von Christl und Kurt Arnold in Großweil

Im Bild u.a.:Wolfgang Decker, Alexander Wiesener, Florian Bieringer, Unten u.a.: Ernst Frick und Inge Enders

1959:

Schiedsgericht der

1. Deutschen Meisterschaft in Murnau

Mundschäferturnier in Telfs am 21.05.2017

Endlich geht es wieder einmal nach Österreich. Am Samstag fuhren wir sehr früh los und suchten uns auch gleich ein Zimmer zum übernachten. Jetzt hatten wir den ganzen Tag Zeit um zu trainieren. Der Minigolfplatz in Telfs ist eine Filzgolfanlage an der viele Gradschläge gemacht werden müssen die aber auch Spaß machen.
Um 18 Uhr suchten wir unsere Unterkunft auf wo wir auch gleich gut essen konnten.
Am Sonntag um 7 Uhr machten wir Frühstück und dann ging es auf den Platz. Start war nämlich schon um 8 Uhr. Ich hatte eine sehr nette Mitspielerin wodurch es ein noch schöneres Turnier für mich wurde. Leider waren unserer Ergebnisse nicht so wie erhofft. Ich erreichte Platz 2 und Hans konnte sich den 6. Platz sichern.
Es war schön wieder alte Bekannte zu treffen, aber auch traurig, da 5 Spieler verstorben waren und auch einige aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spielen können.
So schrumpft der Haufen von Bekannte, schade. Die Verpflegung war wie immer gut und günstig.
Insgesammt waren 47 Teilnehmer gekommen.
Es war ein schönes Turnier und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nordkettenpokal in Zirl am 28.05.2017

Da es leider den Sterngolf in Thiersee nicht mehr gibt, fuhren wir diesmal nach Zirl.
Dieser Platz ist sehr schwer zu spielen. In Telfs hatten wir bereits mit Heidi und Franz ausgemacht uns am Minigolfplatz hier zum gemeinsamen Training zu treffen.
Die beiden kannten bereits den Platz und zeigten uns die Anlage wie gespielt wird. Zusammen haben wir dann fleißig trainiert. Leider war es sehr heiß und es gab keinen Schatten. Trotzdem hat es Spaß gemacht. Am nächsten Tag war dann das Turnier, dass um 9 Uhr begann.
Wieder hatten wir ein schönes Minigolfwochenende und wir freuen uns auf nächstes Jahr hier wieder teilzunehmen.

Erika und Hans

Schwitzend zum Erfolg von Christian Bittner

Sieg in Tuttlingen beim 4.Spieltag der 3.Buli Süd Staffel 3

Eigentlich stand der Spieltag in Tuttlingen unter keinem guten Vorzeichen. Aus der WhattsApp-Gruppe war nur mühsam zu erfahren, wer denn nun für den Spieltag zur Verfügung stehen würde. Ich wusste, dass Martin und Felix keine Zeit hatten. In der Gruppe war dann zu lesen, dass die Melli auch nicht konnte. Wer bleibt noch? Ossi, Tom und ich aus Bayerns Norden, Stefan und Michaela; evtl. der Rainer und/oder der Miche?! Irgendwie konnte keiner *Licht ins Dunkel* bringen. Ich hatte zumindest die Hoffnung, dass wir zu sechst sind und wenigstens einen Streicher haben.

Die Fahrerei sollte für mich diesmal einfacher werden, denn der Ossi wird den Tom abholen und wird mich unterwegs dann aufgabeln. Irgendwann schrieb der Ossi, dass er am Donnerstag nach Tuttlingen fahren wird. Aha! Der Ossi hat sich also den Freitag frei genommen. OK, der Platz war neu für ihn (wie auch für mich) aber so richtig ausgemacht war ja auch nix wer wann fährt und mit wem. Donnerstagabend schrieb dann der Stefan in die Gruppe, dass er um 15 Uhr Feierabend hätte, ob er irgendwo mitfahren könnte. Sein Standard-Fahrer müsse ja auf eine Hochzeit.

Die Vorbereitung auf den Spieltag lief also!

Das Quartier war gebucht. In Rufweite zum Platz. Einfach war es wohl trotzdem nicht, denn der Mann an der Rezeption war nicht von der schnellen Sorte.

Ossi fuhr dann Freitag früh, weil er den Urlaubstag zum Training nutzen wollte. Tom kam mit dem Zug nach Lauda wo ich ihn dann (fast) pünktlich abgeholt hab. Stefan hatte auch eine Mitfahrgelegenheit gefunden. Er musste nur mit dem Zug nach Murnau. Rainer und Michaela würden ihn mitnehmen.

Hurra! Wir sind zu sechst, wir haben einen Streicher.

Ossi schrieb zwischendrin, dass die erste Ass-Bahn die Bahn 6 wäre. Das Training schien sich gelohnt zu haben. ;-)

Wir kamen noch deutlich vor 18 Uhr am Platz an und konnten die Anlage nochmal gemeinsam durchgehen. Der Tom kannte die Anlage noch von der DJM 2015. So kamen wir ganz gut voran. Es stellte sich heraus, dass der Ossi doch recht gute Bälle für 2 und 5 dabei hat, die sowohl Ass-Chancen haben aber auch die Fehlerquote gering halten. Vieles auf der Anlage erinnerte an Mainz. Die Hindernisse waren kurz und steil. Kaum eine Bahn war gerade. Alte wie neue Bälle gehen oder gehen nicht. Nachdem wir dann einmal durch waren, hat es auch gereicht.
Wir gingen einchecken, was essen und warteten auf den Rest.

Das Auto ließen wir am Platz stehen und gingen die 300 m zu Fuß zum Hotel.

Das Murnauer Auto kam dann auch bald. Es gab noch ein Betthupferl und der Tag war rum.

Am Samstag haben wir uns nochmal viel Zeit zum Training genommen. Die Anlage hat es doch in sich. Da bringen ein paar Trainingsschläge mehr und wir spielen eine Trainingsrunde weniger.

Wir sind alle ganz gut zurechtgekommen. Erstaunlicherweise kamen auch einige teils tiefgrüne Ergebnisse raus. Das stimmte natürlich optimistisch. Ein zweiter Platz könnte drin sein. Aber das dachten wir an den beiden letzten Spieltagen auch. Da waren die Trainingsergebnisse auch sehr gut. Am Ende gab es trotzdem je nur einen dritten Platz. Wir sollten also etwas verändern. Stefan verzichtete auf seine Position als Schluss-spieler. Ossi ging nach hinten und Stefan einen Platz vor. Das sollte sich auszahlen. Tom bekam auch einen ruhigen Platz zwischen den Zwirleins. So konnte es ins Turnier gehen.

Für Sonntag waren sommerliche Temperaturen von knapp 30 °C vorhergesagt. Zum Glück ging immer ein leichter Wind. So war es dann doch recht angenehm zu spielen. Rainer nahm es mit dem Sommer etwas zu genau und wollte ein etwas kleineres Trikot anziehen. Erleichtert stellte er fest, dass die Olchinger auch nicht einheitlich angezogen sind und so konnte er ruhigen Gewissens sein passendes rotes T-Shirt anziehen.
Die erste Runde lief ganz gut. Die Bälle rollten dorthin wo ich sie hin gespielt hab. Das war nicht immer so wie ich es wollte, aber mit einer 31 war ich ganz zufrieden. Von meinen Mannschaftskollegen hab ich auch immer wieder mal Jubelrufe gehört, es wurde wenig gejammert und so standen wir zu unserer Überraschung auf Platz 1. Im 2.Durchgang konnten wir unseren Vorsprung durch eine 147-er Runde ausbauen. Nach 3 Runden waren es schon beruhigende 12 Schläge Vorsprung auf Platz 2. In der letzten Runde ließen wir auch nicht nach, schafften nochmal 3 grüne Runden und konnten das Turnier souverän gewinnen.

Viele Asse und wenig Fehler war der Plan, der aufging und letztlich den Tagessieg brachte. Die Mannschaftauswertung zeigt, dass die die Bälle an 10 und 12 sehr gut funktioniert haben. Die Variante an der 5 hat sich auch ausgezahlt. An der 2 wäre ein nicht so defensiver Ball vermutlich die bessere Wahl. Wer weiß, ob wir wieder mal hier her kommen und ob die Bälle (blaue BoF Pscherer) dann immer noch so rund sind. Fehler machen wir immer noch, auch an den Hindernissen. Aber es werden schon weniger.

Durch den Sieg in Tuttlingen konnte der 2. Platz in der Tabelle gefestigt werden. Mit 6 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer, den MSK Olching geht es am 10.September nach Bad Füssing.
Die wichtigen entscheidenden Platzierungen in der Staffel dürften vergeben sein. In Bad Füssing werden wir keine 6 Punkte aufholen können. Ravensburg wird absteigen.
Bleibt noch zu hoffen, dass der Verband nicht auf den Spieltag in Ravensburg oder sonst wo besteht und die Mannschaften sich das Geld und das Wochenende sparen können.

Fazit:

- Es gibt bezahlbare Quartiere in der Nähe vom Minigolfplatz

- Wir können auch mit nur einem Streicher gewinnen. Was nicht heißen soll, dass einer mehr daheim bleiben soll.

- wir können gute Trainingsergebnisse auch wieder im Turnier umsetzen.

- Ossi behielt seine weiße Weste, dass er noch in keiner Murnauer Mannschaft Streicher war.

Tagestabelle:

	R1	*R2*	*R3*	*R4*	**Ges**	**Pkt**
1 MGC Murnau am Staffelsee	*149*	*147*	*150*	*151*	**597**	**8**
2 MSK Olching	*150*	*155*	*153*	*149*	**607**	**6**
3 MGC Tuttlingen	*155*	*151*	*161*	*151*	**618**	**4**
4 1. BGC Bad Füssing	*169*	*161*	*166*	*170*	**666**	**2**
5 MGC Ravensburg		*Nicht angetreten*			**716**	**-8**

Besetzung: Christian Bittner (121), Rainer Zwirlein (126), Thomas Lojewski (113), Michaela Zwirlein (142), Stefan Gruber (122), Oswald Heller (116)

Bester Einzelspieler des Turniers: Thomas Lojewski (28, 29, 27, 29, -> 113)

Tabelle nach 3 Spieltagen

	Schläge	Schnitt	Punkte
1 MSK Olching	*1.759*	*29,32*	**22**
2 MGC Murnau am Staffelsee	*1.818*	*30,30*	**16**
3 MGC Tuttlingen	*1.837*	*30,62*	**12**
4 1. BGC Bad Füssing	*1.904*	*31,73*	**10**
5 MGC Ravensburg	*2.060*	*34,33*	**-8**

3. Mannschaftsturnier der Landesliga am 11. Juni in Illertissen

von Stefan Ottinger

Am Donnerstag vor dem Turnierwochenende sind Nils, Ernst, Michi und ich zum trainieren nach Illertissen gefahren.
Nach knapp 1 ¾ Stunden sind wir am Platz angekommen.
Nach einer Tasse Kaffee haben wir zum trainieren angefangen. Das Gute an einem sonnigen Tag ist, dass bis ca. 12 Uhr Schatten ist bevor von Bahn 16 (Blitz) sich die Sonne immer mehr ausbreitet. Nur gut, dass es viele große Sonnenschirme es auf dem Platz gibt die es erträglicher machen.

Am Platz angekommen

Was uns gleich aufgefallen ist, ist der neue Mittelhügel. Der alte Hügel hatte so seine Macken da er sehr schwer zu spielen war. Ob es jetzt besser geht wird sich noch rausstellen.
Am Nachmittag kam dann eine ganze Schar von Kindern (ca. 30).
Ab sofort war es aus mit der Ruhe und ein Training war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr optimal. So machten wir dann eine Pause und liesen das Ganze an uns vorbei gehen. Wir trainierten dann noch bis 17.30 Uhr sind wieder nach Hause gefahren.

Storchennest auf dem Vöhlinschloss

Am Samstag um 8.00 Uhr ging es dann wieder los. Wenn man über Nacht bleibt, glaubt man es kaum wie viele Sachen ein jeder so mitnimmt.
Ein Kofferraum hätte da nicht gelangt wenn wir alle in einem Auto gefahren währen. So teilten wir uns auf. Ernst und Nils fuhren von Murnau los. Michi kam zu mir wo uns dann Elfriede abholte.
Am Platz angekommen waren wir so ziemlich die Ersten. Da aber in der Nacht ein Gewitter über Illtertissen gezogen war, waren die Bahnen noch voll Dreck und nass. Die Illertissner Gastgeber waren aber schon am reinigen. Nach einer Tasse Kaffee ging es dann auch schon an die Bahnen.
Werner und Tobi kamen auch kurze Zeit später so das wir nun komplett waren. Wie immer trainierte jeder für sich und so gegen Mitag begannen wir die erste gemeinsame Runde zu spielen. Nach Auswertung dieser Runde stellten wir fest, dass wir noch nicht gut genug waren.
Also spielten wir eine weitere Runde. Schaut schon besser aus.

Inzwischen war es mitten im Nachmittag und die Sonne flutete die Bahnen.
Viel trinken und Schatten suchen war nun angesagt.
Eine der schwierigsten Bahnen, nein die Schwierigste Bahn ist der Töter.
Was hier Fehler gemacht wurden, geht auf keine Kuhhaut. Man kann schon sagen, eine 3 an dieser Bahn zu spielen lässt einen noch nicht in Wut ausbrechen.
Elfriede hielt sich oft am Laby auf denn die Bahn verhielt sich nicht gerade freundlich zu Ihr. Eine leichte Bahn ist auch diese nicht.

Gegen 18 Uhr beendeten wir dann das Training. Jetzt haben wir viel trainiert und ob dies nun reicht um ganz vorne zu sein kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Unser Nachtquartier war im Brauereigasthof Reitinger in Oberroth. Ein Ort der ca. 15. Km von Illertissen entfernt lag. Wenn wir in Illtertissten sind, dann ist dies eigentlich immer unser Stammquartier.
Nach einem geselligen und guten Abendessen wurde dieser Tag beendet.
Am Sonntag trafen wir uns dann beim gemeinsam Frühstück um 7.15 Uhr bevor es dann wieder nach Illertissen ging. Am Platz angekommen tummelten sich schon ein paar Spieler an den Bahnen. Wir spielten uns noch eine ¾ Stunde ein bevor um 9.00 Uhr das Turnier begann. Bei uns macht Werner den Startspieler gefolgt von Nils und Elfriede. Ernst spielte auf 4 und ich auf 5. Michi gehörte der 6 Startplatz. Da ja nur 6 Leute spielen durften, spielte Tobi AK.
Die erste Runde beendeten wir mit 114 Schlägen. Dies war aber eher schlecht da unser Hauptkonkurrent die Mannschaft aus Kempten 107 spielten. Jetzt lagen wir schon 7 Schläge zurück. Die 105er Runde die wir dann spielten war auch wieder nicht gut genug, denn die Kemptner spielten 98. Jetzt zeigte sich schon, dass es schwer werden würde. Spätestens in der dritten Runde in der wir wieder 4 Schläge verloren war es klar, dass ein Sieg in weiter Ferne gerückt war.
Wir strengten uns an und spielten eine 100er Runde. Mal schauen was unserer Gegner gespielt hatten. Oje, 96 Schläge. Jetzt ist es amtlich, Kempten gewinnt und qualifiziert sich somit für die Relegation der Aufstiegspiele die in Murnau stattfinden werden.
Schade, dass es nicht geklappt hat. Eigentlich hätten wir es schaffen können denn beim ersten Turniertag der in Murnau stattgefunden hat haben wir alle schlecht gespielt.
Es ist nun wie es ist und nächstes Jahr werden wir es erneut versuchen und werden dann bestimmt erfolgreich sein.

Die Ergebnisse

Sturm Werner	31	27	25	24	**107**
Schwarzenberger Nils	33	25	34	24	**116**
Bader Elfriede	38	26	31	29	**124**
Böhm Ernst	28	33	29	34	**124**
Ottinger Stefan	26	27	37	27	**117**
Neumann Michael	29	27	28	24	**108**
Sturm Tobias	32	37	29	33	**131**

	Endstand	**Punkte**
1	MSG Kempten	28
2	MGC Murnau	26
3	BGC Illertissen II	18
4	BGC Garmisch-Partenkirchen	12
5	BGC Illertissen III	04
6	MSG Kempten II	02

Wendelsteinpokal in Bad Feilenbach am 18. Juni

von Michael Neumann

Team Penzberg fuhren am Samstag gegen 10 Uhr los Richtung Bad Feilenbach. Am Platz angekommen, legten wir gleich mit dem Training los. Es war wolkig und windig und nicht so heiß wie es am Sonntag werden soll. Ein Großteil von Murnau war auch schon am Platz und wir trainierten fleißig. Da Bad Feilnbach nicht so weit entfernt liegt, sind wir am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren.

Ein paar Murnauer haben auch in Feilnbach übernachtet.
Am Sonntag um 6 Uhr sind wir wieder aufgebrochen nach Feilenbach. Nach kurzen einschlagen ging's um 8 Uhr los. Der Ernst hat zwei Mannschaften gestellt die um den großen Pokal spielen. In der ersten Runde stand Murnau 2 auf Platz drei und Murnau 1 a bisserl dahinter. Die 2. Runde sah es dann nimmer so gut aus da lag Murnau 2 schon auf Platz vier. In der 3. Runde war die Chance noch auf Platz drei zu kommen minimal was zum Schluss auch so war, es reichte nicht. Die drei Runden gingen sehr schnell rum und wir waren so gegen halb vier fertig. Erfolgreich waren der Volker mit einem 2. Platz nach Stechen gegen den Lokalmatador Markus Hohenadler. Die Geli hat in ihrer Kategorie souverän Platz 1 geholt. Da Wagener Tobi hat auch ein Super Spiel gemacht. Es war ein sehr schönes Wochenende und hat viel Spaß gemacht.

Bis bald euer Michi!!!!!!!!!:-)))))))))
--

Die Ergebnisse der Murnauer Spieler beim Wendelsteinpokals

Schüler					
2. Platz	**Wagener Tobias**	**36**	**36**	**41**	**113**
Jugend					
2. Platz	**Sturm Tobias**	**33**	**37**	**29**	**99**
Damen					
5. Platz	**Ferstl Prisca**	**41**	**31**	**43**	**115**
Herren					
6. Platz	**Neumann Michael**	**33**	**34**	**33**	**100**
8. Platz	**Spennesberger Christian**	**33**	**34**	**36**	**103**
Senioren AK1 männlich					
2. Platz	**Wagener Volker**	**29**	**26**	**27**	**82**
16. Platz	**Bayer Wolfgang**	**32**	**38**	**39**	**109**
17. Platz	**Neumann Christian**	**33**	**43**	**36**	**112**
Senioren AK2 weiblich					
1. Platz	**Heyder Angelika**	**31**	**29**	**33**	**93**
3. Platz	**Bader Elfriede**	**31**	**32**	**36**	**99**
7. Platz	**Tuchs Erika**	**42**	**38**	**34**	**114**
Senioren AK2 männlich					
3. Platz	**Sturm Werner**	**32**	**30**	**33**	**95**
7. Platz	**Böhm Ernst**	**33**	**31**	**35**	**99**
10. Platz	**Völk Hans**	**34**	**33**	**35**	**102**

Ausblick Deutsche Meisterschaften 2017
Des Imperators Truppen

Viele Monate waren die Truppen des ***MGC-Imperators*** *Stephan Bauermeister beschäftigt die nun anstehende Schlacht der „DM 2017" zu schlagen. Nur gemeinsam, so die Devise des Herrschers über die Freizeitanlage am See, wäre das Turnier zu stemmen und so wurden rechtzeitig die Zuständigkeiten festgelegt.*
Signifer *und* ***Vexelarius*** *war Ernst Böhm, der als Kassier nicht nur die Kasse unter sich hatte sondern zudem als oberster Feldherr auch am Häufigsten auf dem Platz stand. Ihm oblag und obliegt es die Rechnungen zu zahlen und stets darauf hinzuweisen daß der Euro nur einmal ausgegeben werden kann.*
Tribun *und 2. Vorstand Rainer Zwirlein stellte sich als findiger Bastler heraus, der u.a. mit am neuen Turnierbüro baute oder auch die neuen Ergebnisanzeigetafeln für das Matchplay baute. Hier hatte er große Unterstützung durch* ***Centurio*** *und Sportwart Hans-Jürgen Thölke, der auch für die Planung des Turnierbetriebs und die Besetzung des Turnierbüros verantwortlich zeichnet.* ***Optio*** *und Anlagenwart Dieter Ehlers kümmerte sich die vergangenen 1 ½ Jahre auch sehr persönlich um die komplette Außenanlage und hat hier viel Herzblut eingebracht. Zusammen mit seiner* ***Legionelle*** *und Ehefrau Birgit war er hauptverantwortlich für das äußere Erscheinungsbild. Bei der Renovierung der Beton-Bahnen im vergangenen Jahr war er mit* ***Vexelarius*** *Ernst Böhm die treibende Kraft. Vielen Dank!*
Weitere ***Immunes*** *waren Elfriede Bader und Stefan Gruber, die dem Orga-Tam angehörten und sich um die Ihnen zugewiesenen Aufgaben selbstverantwortlich kümmerten. So trägt* ***Immune*** *Elfriede die Verantwortung für die gesamte Küche und* ***Immune*** *Stefan Gruber, der als Teilnehmer selbst spielt hat die Aufgabe, die jugendlichen* ***Rekruten*** *zur (Mit-)Arbeit zu motivieren.*
Einen wichtigen Job, nämlich den der Pressebetreuung und der Erstellung der Urkunden und Plakate, obliegt dem ***Principale*** *Stefan Ottinger. Als gewählter Pressewart ist er der Koordinator der medialen Berichterstattung.*
Zusammen mit den Ehepartnern der Truppen, den sog. ***Legionellen****, ist für die Gäste und Besucher ein tatkräftiges Team am Start, dem es hoffentlich gelingen wird, alle Aktiven und Betreuer sowie Gäste gut zu betreuen und dafür zu sorgen, daß es allen bei uns gut geht.*
Ob dies gelingt werden die nächsten Tage zeigen. Der Imperator jedenfalls wird kräftig mithelfen, auch wenn es dem Rang nach reichen würde seine ***Legionen*** *zu delegieren. Das aber unterscheidet uns von den alten Römern: Nur gemeinsam sind wir stark und nur zusammen können wir großartiges erreichen – wie z.B. die Ausrichtung der Deutschen Minigolf-Meisterschaften 2017.*
Auf gutes Gelingen!

Der Imperator

Otti's Witzeseite

„Frau Schneider, wenn Sie mich so anlachen, wünschte ich mir, dass Sie mich besuchen kommen.“ – „Sie Schmeichler, Sie.“ – „Nun ja, wie man es nimmt – ich bin Zahnarzt.“

Mitten in der Nacht klingelt beim Arzt das Telefon: „Herr Doktor, kommen Sie schnell! Unsere Tochter hat ein Kondom verschluckt!“ Der Arzt springt aus dem Bett, zieht sich an und eilt zur Haustür. Da klingelt wieder das Telefon: „Herr Doktor! Hat sich erledigt! Mein Mann hat doch noch eins gefunden!“

Richter: "Warum haben Sie Ihre Schwiegermutter aus dem fahrenden Auto geworfen?" - Angeklagter: "Es war doch Halteverbot!"

Der Arzt vorwurfsvoll: "Konnten Sie den nicht früher kommen? Meine Sprechstunde ist schon beendet!" Der Patient darauf: "Tut mir leid, aber der blöde Köter hat mich nicht früher gebissen!"

Ein Mann kommt in die Apotheke und verlangt 5 Gramm Arsen. "Haben Sie ein Rezept?" - "Ne, aber ein Foto meiner Frau!"

Der Kunde hat zwei Dutzend Hüte aufprobiert. "Haben Sie denn keinen, der zu meinem Kopf paßt?" Antwort: "Wie wär's mit 'nem Strohhut!"

Zum Schluss noch ein Rätsel

Ludwig hat in seinem Keller ein kleines Schwimmbecken, welches über drei verschiedene Leitungen befüllt werden kann. Die drei Leitungen sind unterschiedlich dick, und daher dauert es unterschiedlich lange das Becken zu füllen. Öffnet man nur Leitung A, so dauert es drei Stunden, bis das Becken voll ist. Leitung B benötigt alleine 4 Stunden und Leitung C sogar 6 Stunden. Wie viele Minuten dauert das Befüllen des Beckens, wenn man alle drei Leitungen geleichzeitig öffnet?

Lösung gibt es in der nächsten Clubzeitung

Hotel-Restaurant Sonne

- 5 Minuten zum See
- Sauna, Solarium, Whirlpool
- 2 automatische Kegelbahnen
- Dienstag Ruhetag

Bahnhofstraße 22 · 82418 Seehausen
Telefon (0 88 41) 91 69 · Telefax (0 88 41) 4 97 69

Liebe Leser,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und weiteren Vorhaben insbesondere die Geschäfte
und Unternehmen, die mit Inseraten in unserer Clubzeitung und/oder Werbung auf unserer Homepage den Aktivitäten des Vereins ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Das MGC- Führungsteam

Alles Gute zum Geburtstag

Juli

15. Anderegg Claudia
16. Warwas Joachim
17. Klein Petra
18. Adelberger Ronald
31. Wittkowski Helmut
31. Jurgeleit Melanie

August

10. Obeth Markus
11. Bayer Jimmy
14. Bader Elfriede

Impressum

Herausgeber:
MGC Murnau am Staffelsee e.V.
Redaktion:
Stefan Ottinger
E-Mail: info@minigolf-murnau.de
Layout:
Stefan Ottinger
Beiträge von:
Stephan Bauermeister, Hans Völk, Erika Tuchs, Neumann Michael, Bittner Christian, Stefan Ottinger

Der hundertjährige Kalender 2017

Juli

01.-03. Kaltes, trübes Wetter mit leichtem Regen
04. Ein warmer Tag
06. Nochmals große Kälte
07.-18. Schöne und warme Tage folgen
19.-21. Es fällt starker Regen
23.-31. Bis zum Ende des Monats gibt es eine große und andauernde Hitze